

Rope Skipper Hannah und Johannes erfolgreich bei der EM

Bad Homburg (hw). Johannes Kowalski und Hannah Dutschke von der HTG Bad Homburg haben Deutschland erfolgreich bei den diesjährigen Rope Skipping Europameisterschaften in Eger (Ungarn) im Open Tournament vertreten. Hannah Dutschke erreichte mit ihren gerade einmal elf Jahren bei ihrem ersten internationalen Wettkampf in der Altersklasse zwölf bis 15 Jahre mit 415 Punkten in drei Minuten Speed-Endurance einen hervorragenden vierten Platz und sprang dabei mit nur drei fehlenden Sprüngen ganz knapp an einem Podestplatz vorbei. Noch erfolgreicher verlief der Wettkampf für Johannes Kowalski, der in seiner Lieblingsdisziplin, dem 30-Sekunden-Speed-Sprint, in der Altersklasse 16 Jahre und älter mit 89 Punkten (178 Sprünge) unter Bestätigung seiner Leistungen von den Deutschen Meisterschaften die Silbermedaille bei den European Open erreichte, nachdem er vorher schon den fünften Platz in drei Minuten Speed ersprungen hatte.

Die deutsche Delegation war bei der Rope Skipping EM in Eger (Ungarn) mit insgesamt knapp 200 Teilnehmern in 42 Teams sowie 23 Einzelspringern aus 17 Vereinen vertreten. Aus dem gesamten europäischen Raum hatten sich etwa 800 Rope Skipper für diesen Wettkampf qualifiziert. So ergab sich bei der Eröffnungsfeier im Ortskern von Eger ein beeindruckendes Bild einer großen sportlichen Gemeinschaft bei einer gelösten Atmosphäre im Freien.

Außer mit der wettkampfbedingten Nervosität kämpften alle Teilnehmer vor allem mit der Hitze, zeigte das Thermometer bei der Ankunft in Eger doch 38,5 Grad Celsius. In der Sporthalle schafften es die Klimageräte nur bedingt, für etwas Kühlung zu sorgen. So galt es für das Trainerteam von Michaela und Clara Kowalski, gut zu betreuen und immer wieder genügend Getränke vorzuhalten. Dabei hatten die HTG-Athleten noch Glück, dass ihre Disziplinen am frühen Vormittag dran waren.

Johannes zeigte sich nach dem Wettkampf nicht nur mit seiner ersten internationalen Silbermedaille sichtlich zufrieden, sondern auch mit seiner sportlichen Entwicklung und seinem Training, da er sich in der Platzierung im Vergleich zur vergangenen EM vor zwei Jah-



Bei der Europameisterschaft der Rope Skipper holt Johannes Kowalski die Silbermedaille, Hannah Dutschke schafft es auf den vierten Platz. Foto: HTG

ren in Bratislava weiter verbessern konnte, obwohl er mittlerweile in der höchsten Altersklasse auch gegen die erwachsenen Springer antreten muss. Trainerin Michaela Kowalski verweist dabei auch auf den grandiosen Saisonverlauf von Hannah Dutschke. Er führte über den Sieg bei den Nachwuchsmeisterschaften und den Gewinn bei den Hessenmeisterschaften über die Deutschen Meisterschaften bis hin zur EM.

Beide jungen Sportler haben die restliche Zeit bei der EM genutzt, möglichst viele Eindrücke und neue Sprünge der besten Rope Skipper Europas zu sammeln und Kontakte zu knüpfen, zeichnet sich die Rope Skipping Community doch durch einen respektvoll kooperativen Gemeinschaftssinn aus. Der Wunsch, diese Sportart voranzubringen und bekannter zu machen, war deutlich spürbar.

Nach diesem erfolgreichen Saisonabschluss können Hannah und Johannes nun verdient in die Sommerferien starten. Beide haben aber auch schon den Start der nächsten Wettkampfsaison 2024/2025 Mitte September im Blick. Als Ziel für das kommende Jahr gilt es, die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im japanischen Kawasaki zu erreichen.